

## Pressekontakte:

Ernie Knewitz  
+1 732 524-1090  
[media-relations@its.jnj.com](mailto:media-relations@its.jnj.com)

Jake Sargent  
+1 202 569-5086  
[JSargen3@ITS.JNJ.com](mailto:JSargen3@ITS.JNJ.com)

## Investorenkontakte:

Christopher DeLorefice  
+1 732 524-2955

Lisa Romanko  
+1 732 524-2034

## In 15 neuen Tests an dem gleichen Fläschchen von Johnsons Baby Puder, das zuvor von der FDA getestet wurde, wird kein Asbest festgestellt

*In mehr als 60 Tests an der zurückgerufenen Charge, die von zwei externen Labors durchgeführt wurden, wird kein Asbest festgestellt*

**NEW BRUNSWICK, NJ, (29. OKTOBER 2019)** – Johnson & Johnson Consumer Inc. (das Unternehmen) gab heute bekannt, dass in 15 neuen Tests an dem gleichen Fläschchen von Johnsons Baby Puder, das zuvor von der US-amerikanischen Lebens- und Arzneimittelbehörde (U.S. Food and Drug Administration, FDA) getestet wurde, kein Asbest festgestellt wurde. 48 weitere neue Labortests an Proben aus der Einzelcharge von Johnsons Baby Puder, welche am 18. Oktober von dem [Unternehmen freiwillig zurückgerufen wurde](#) (Chargen-Nr. 22318RB), bestätigen ebenfalls, dass das Produkt kein Asbest enthält. Diese Tests wurden von zwei externen Labors im Rahmen des fortlaufenden Test- und Untersuchungsverfahrens des Unternehmens durchgeführt.

Das Unternehmen erklärte: „Von Dritten durchgeführte, rigorose Untersuchungen bestätigen, dass Johnsons Baby Puder kein Asbest enthält. Wir stehen zu der Sicherheit unseres Produktes.“

### Tests zeigen, dass positive Ergebnisse auf Laborkontamination beruhen könnten

Im Anschluss an den freiwilligen Rückruf beauftragte das Unternehmen zwei externe Labors, das zurückgerufene Johnsons Baby Puder einer Vielzahl von Tests zu unterziehen, in deren Rahmen Transmissionselektronenmikroskopie (TEM), Röntgenpulverdiffraktometrie (XRD) und Polarisationsmikroskopie (PLM) eingesetzt wurden.

Ein Labor wich hierbei vom herkömmlichen Protokoll ab und setzte neben den Standard-Präparationsräumen auch einen Hilfsraum ein. In diesem Hilfsraum wurden fünf Proben zubereitet, von denen drei anfänglich positiv auf Asbest getestet wurden. Beruhend auf diesem Befund führte das Labor eine Untersuchung durch und stellte fest, dass eine während der Zubereitung der Proben in dem Hilfsraum in Betrieb befindliche mobile Klimaanlage mit Asbest kontaminiert war. Hingegen wurde kein Asbest in den Proben festgestellt, wenn sie in dem Standardraum zubereitet wurden.

Dieser Befund unterstreicht, wie wichtig es ist, sämtliche positiven Testergebnisse einer Untersuchung zu unterziehen. Gemäß der American Society for Testing and Materials, einer internationalen Standardisierungsorganisation, die Kontamination in der Asbestanalyse als ein Problem betrachtet ([ASTM 6620-19, Standard Practice for Asbestos Detection Limit Based on Counts, at 5.1.3\(ii\)](#)), kann es selbst bei Einhaltung sorgfältiger Sicherheitsvorkehrungen während der Teilung, Lagerung, Zubereitung und Analyse der Proben zu einer Asbestkontamination kommen.

Das Unternehmen hat die Berichte zu den zuvor dargelegten Tests veröffentlicht. Es kann auf [FactsAboutTalc.com](https://www.factsabouttalc.com) auf diese zugegriffen werden.

### **Über mehrere Jahrzehnte erfolgte Produktprüfungen konnten kein Asbest in Johnsons Baby Puder feststellen**

Das Unternehmen verfügt über rigorose Teststandards, um sicherzustellen, dass sein kosmetischer Talk sicher ist. Mehrere tausend Tests, die im Verlauf der vergangenen 40 Jahre durchgeführt wurden, einschließlich der Tests der FDA im letzten Monat, haben wiederholt bestätigt, dass Johnsons Baby Puder kein Asbest enthält. Unser Talk stammt aus Erzquellen, die unsere strengen Spezifikationen erfüllen, die über die Industriestandards hinausgehen. Das Unternehmen und seine Lieferanten führen regelmäßig Tests durch, um sicherzustellen, dass unser Talk kein Asbest enthält. Unser Talk wurde zudem von einer Reihe unabhängiger Labors, Universitäten und globalen Gesundheitsbehörden getestet und als asbestfrei bestätigt.

Seit 133 Jahren setzt sich die Johnson & Johnson Family of Companies dafür ein, die Bedürfnisse und das Wohlbefinden der Menschen, denen wir dienen, an die erste Stelle zu setzen, und das werden wir auch weiterhin tun.

Wie wir bereits zuvor bekanntgegeben hatten, wurde zwecks Gewährlebens der größtmöglichen Sicherheit Johnsons Baby Puder mit der Chargen-Nr. 22318RB am 18. Oktober zurückgerufen. Falls Sie Fragen hinsichtlich des Rückrufs haben, wenden Sie sich unter [www.johnsonsbaby.com](https://www.johnsonsbaby.com) oder unter +1 866 565-2229 an das Johnson & Johnson Consumer Care Center.

### **HINWEIS FÜR INVESTOREN ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN:**

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 bezüglich der Ergebnisse nachfolgender Tests im Zusammenhang mit dem freiwilligen Rückruf einer Charge Johnsons Baby Puder. Der Leser wird gewarnt, sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung basieren auf aktuellen Erwartungen über zukünftige Ereignisse. Wenn sich zugrunde liegende Annahmen jedoch als ungenau erweisen oder sich bekannte oder unbekannte Risiken abzeichnen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von Erwartungen und Prognosen von JJCI und/oder Johnson & Johnson abweichen. Zu den Risiken und Unsicherheiten gehören unter anderem: Bedenken hinsichtlich der Wirksamkeit oder Sicherheit von Produkten, die zu Produktrückrufen oder regulatorischen Maßnahmen führen; erhebliche nachteilige Rechtsstreitigkeiten oder staatliche Maßnahmen, einschließlich im Zusammenhang mit Produkthaftungsansprüchen; Unsicherheit über den wirtschaftlichen Erfolg neuer und bestehender Produkte; die Fähigkeit des Unternehmens, strategische Pläne erfolgreich umzusetzen;

Herstellungsschwierigkeiten oder -verzögerungen intern oder innerhalb der Lieferkette; Änderungen der geltenden Gesetze und Vorschriften; Änderungen im Verhalten und Ausgabenverhalten der Käufer von Gesundheitsprodukten und -dienstleistungen; und eine verstärkte Kontrolle der Gesundheitsbranche durch Regierungsbehörden. Eine weitere Auflistung und Beschreibung dieser Risiken, Unsicherheiten und anderer Faktoren finden Sie im Geschäftsbericht von Johnson & Johnson auf Formular 10-K für das am 30. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr, einschließlich der Abschnitte „Vorsichtshinweis bezüglich zukunftsbezogener Aussagen“ und „Punkt 1A. Risikofaktoren“ im zuletzt eingereichten Quartalsbericht des Unternehmens auf Formular 10-Q und in den nachfolgenden Einreichungen des Unternehmens bei der Börsenaufsichtsbehörde.

Kopien dieser Einreichungen sind online unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.jnj.com](http://www.jnj.com) oder auf Anfrage von Johnson & Johnson erhältlich. Jede in dieser Mitteilung abgegebene zukunftsgerichtete Aussage gilt nur zum Zeitpunkt dieser Mitteilung. Weder Johnson & Johnson Consumer Inc. noch Johnson & Johnson werden zukunftsbezogene Aussagen aufgrund von neuen Informationen oder zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen aktualisieren. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Haftung in Bezug auf Handlungen ab, die auf der Grundlage eines oder aller Inhalte dieser Pressemitteilung vorgenommen wurden oder nicht.